

BT v. 21.08.14

Eine Plattform für den Dialog

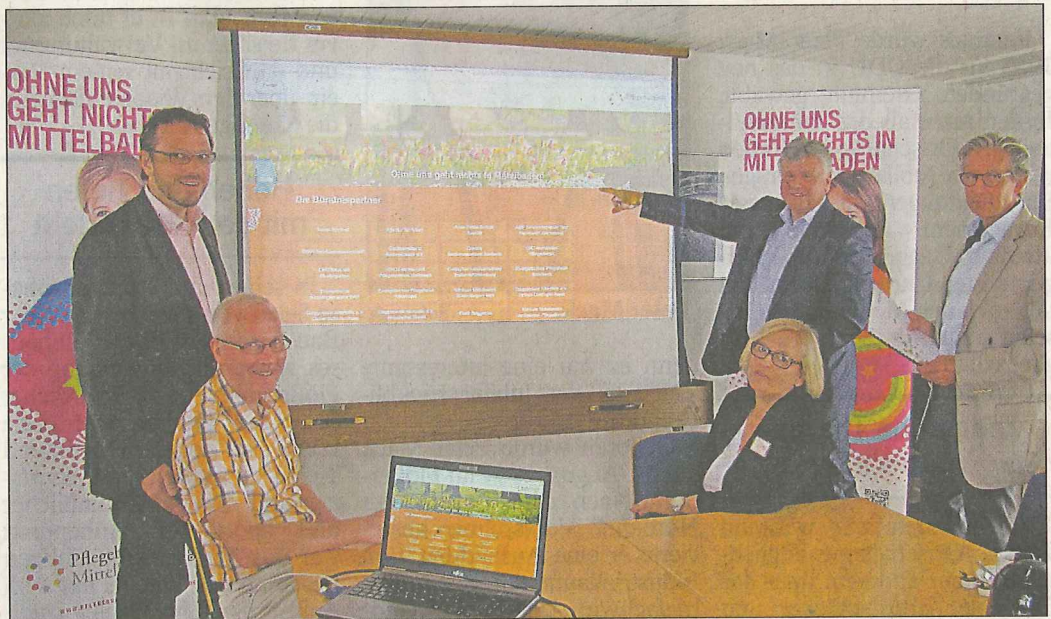
Pflegebündnis Mittelbaden ist seit gestern im Internet vertreten

Gaggenau (uj) – Die bei der Gründungsversammlung im November 2013 angekündigte erste große Aktivität ist vollzogen. Seit gestern ist der Verein Pflegebündnis Mittelbaden im Internet präsent. Mittlerweile gehören dem Zusammenschluss 40 Organisationen und Einrichtungen aus der Region an.

Innerhalb kurzer Zeit habe sich das Pflegebündnis „aus einem losen Interessenverbund zu einer bereits überregional beachteten Vereinigung entwickelt“, sagte gestern Vorsitzender Peter Koch bei der offiziellen Vorstellung der Homepage. Entstanden sei das Bündnis „aus dem Bewusstsein heraus, dass die drängenden Themen wie Image der Pflege, drohender Fachkräftemangel, bessere Arbeitsbedingungen und die guten Karrierechancen in den Pflegeberufen dringend einer einheitlichen und hörbaren Stimme bedürfen“.

Notwendig sei es, eine Plattform für den Dialog zu bilden. Man verfüge über engagierte Bündnispartner. Das Konkurrenzdenken sei durch das Bündnis bei weitem nicht mehr so vertreten wie noch vor einigen Jahren – „es gibt es fast nicht mehr“.

Fachkräftemangel und demografischer Wandel seien zwei wesentliche Punkte, die zur Gründung des Pflegebündnisses Mittelbaden und der Er-



Start frei auf der Datenautobahn: Peter Koch, Wolfgang Scheffler, Susanne Brückner-Kos, Hansjürgen Schnurr und Gerd Modrich (von links). Foto: Jahn

stellung der Homepage geführt hatten. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Internetseite biete das Portal viele Optionen, so die Verantwortlichen. Neben Informationen zu Themen wie Aus- und Weiterbildung oder Karrierechancen in den Pflegeberufen ermögliche der Auftritt vor allem die Interaktion – zwischen angeschlossenen Mitgliedseinrichtungen ebenso wie zwischen interessierter Öffentlichkeit und Mitarbeitern.

Angelegt worden sei extra ein Forum, das als Plattform für einen breit angelegten Aus-

tausch diesen soll. Ein laut Entwickler Gerd Modrich „ungewöhnliches Navigationsrad“ bilde den Einstieg in das neue Portal.

Die derzeit 40 Bündnispartner sind jeweils mit Kurzporträts vertreten, die Homepages der Einrichtungen und Organisationen sind verlinkt. Das Forum, das laut Modrich der wichtigste Beitrag der Plattform sein soll, werde in den nächsten Tagen und Wochen mit Leben erfüllt.

„Keine Einrichtung ist alleine in der Lage, die Probleme zu lösen“, meinte Peter Koch un-

ter anderem mit Blick auf den Fachkräftemangel. Bis zum Jahr 2020 gebe es einen bundesweiten Bedarf von rund 142.000 zusätzlichen Pflegekräften. Ende 2011 waren bundesweit etwa 952.000 Altenpflegerinnen und Altenpfleger tätig, ergänzte Hansjürgen Schnurr, Kaufmännischer Leiter beim vom Klinikum Mittelbaden. „Da kommt was auf uns zu“, sagte Wolfgang Scheffler, Verwaltungsleiter des Martha-Jäger-Hauses Ra-

◆ www.pflegebueundnis-mittelbaden.de